

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Ukrainischer  
Agrarpolitischer Dialog

Ausgabe 02/2018

Beim Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung

## AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

### Inhalt

### **Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im Januar 2018 eingetragen worden sind**

#### **Landwirtschaftliche Flächen**

- Einführung eines Bodenmonitorings
- Bevorzugtes Recht zum Erhalt eines Grundstücks für Wehrdienstleistende

#### **Steuergesetzgebung**

- Weitere Produkte mit gesenktem MwSt.-Satz

Mit Unterstützung von



Reytarska Str. 8/5 A, 01030 Kiew  
info@apd-ukraine.de  
www.apd-ukraine.de

## Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im Januar 2018 eingetragen worden sind

### Landwirtschaftliche Flächen

#### Einführung eines Bodenmonitorings

Gesetzentwurf «Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über das Bodenmonitoring» Nr. 7502 vom 18.01.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von K.J. Ischtschejkin, A.S. Matwienko (Partei «Block Petro Poroschenko»)).

Mit dem Gesetzentwurf werden allgemeine Rechtsgrundlagen für die Durchführung eines Bodenmonitorings in der Ukraine sowie die Befugnisse von zentralen Exekutivorganen am Bodenmonitoring festgelegt. Im Wesentlichen sollen Indikatoren zur Bodennutzung erfasst werden, um dadurch die Transparenz in der Grundstückverwaltung zu verbessern.

#### Bevorzugtes Recht zum Erhalt eines Grundstücks für Wehrdienstleistende

Gesetzentwurf «Über Änderungen des Bodenkodexes der Ukraine sowie einiger Gesetze der Ukraine über die Gewährleistung von bevorzugten Rechten zum Erhalt von Grundstücken für Wehrdienstleistende und gleichgestellte Personen, darunter Teilnehmer des Anti-Terror-Einsatzes, des Euromaidan und ihre Familien sowie über die Beseitigung von Korruptionsmissbrauch in der Verfügung über staatliche und kommunale Flächen» Nr. 7511 vom 19.01.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von W.J. Iwtschenko, W.W. Petjowka u.a. (Parteien «Batkiwschtschyna», «Wolja Narodu», «Block Petro Poroschenko», «Radikale Partei Oleg Ljaschko», «Narodny Front», fraktionslos)).

Die Regelungen des Gesetzentwurfes betreffen Wehrdienstleistende und gleichgestellte Personen, darunter Kriegsverletzte, Teilnehmer des Anti-Terror-Einsatzes, des Euromaidan sowie Familienmitglieder dieser Personen (weiterhin Wehrdienstleistende genannt).

Der Gesetzentwurf sieht unter anderem vor:

- das Recht zum vorrangigen kostenlosen Erwerb eines Grundstückes aus staatlichen bzw. kommunalen Eigentum ins Privateigentum, zur Führung einer individuellen Bauernwirtschaft auf dem gesamten Territorium der Ukraine;

- das Recht auf eine Geldentschädigung, wenn ein Grundstück nicht zur Verfügung steht bzw. wenn auf das Grundstück freiwillig verzichtet wird (die Geldentschädigung beträgt ca. 80 Tsd. UAH (rd. 2.000 EUR), welche ab dem Zeitpunkt der Antragsregistrierung innerhalb eines Jahres auszuzahlen ist);

- das Recht der kostenlosen Privatisierung von Grundstücken zur Führung einer individuellen Bauernwirtschaft an Arbeiter des sozialen Bereiches sowie an Wehrdienstleistende und Besitzer von Gebäuden auf dem jeweiligen Grundstück anzuwenden;
- ein siebenjähriges Veräußerungsverbot für solche privatisierten Grundstücke sowie deren Verpachtung und die Änderung ihrer Nutzungsart;
- eine administrative Verantwortung für Beamte bei Terminüberschreitung in der Antragsbearbeitung zum Grundstückserhalt.

### Steuergesetzgebung

#### Weitere Produkte mit gesenktem MwSt-Satz

Gesetzentwurf «Über Änderungen des Steuerkodexes der Ukraine über die Senkung des Mehrwertsteuersatzes für einzelne landwirtschaftliche Produkte» Nr. 7420-2 vom 03.01.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von I.W. Miroshnitschenko, W.M. Dawydenko (Parteien «Samopomitsch», «Block Petro Poroschenko»)).

Der Gesetzentwurf stellt eine Alternative zum Gesetzentwurf Nr. 7420-1 vom 27.12.2017 (siehe «Aktuelle Agrargesetzgebung» des APD Nr. 01/2018) dar. Mit dem Gesetzentwurf wird die Liste der Lebensmittel erweitert, für welche eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes von 20% auf 10%, für den Binnenhandel und Importgeschäfte, vorgeschlagen wird. Folgende Lebensmittel werden hinzugefügt:

- Gemüse;
- Weizen, Roggen, Weizen- und Roggenmehl;
- Backwaren.

**Autoren, Redaktion und Kontakt:**

Mariya Yaroshko, Syman Jurk  
Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)  
Reytarska 8/5 A, 01030 Kiew  
Tel. +38044/ 2356327  
[info@apd-ukraine.de](mailto:info@apd-ukraine.de)  
[www.apd-ukraine.de](http://www.apd-ukraine.de)

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Diesbezügliche Informationen können nicht als eine Rechtsberatung betrachtet werden.

Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden und in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und vom Präsidenten unterzeichnet wurden, einschließlich der Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter behandelt wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an einen Ausschuss übergeben wurden).